

# STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER  
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!  
FREI UND UNENTGELTLICH  
INSPIRIEREND  
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...  
[www.KLAGEMAUER.TV](http://www.KLAGEMAUER.TV)  
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



## HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,  
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!  
WELTGESCHEHEN UNTER  
DER VOLKSLUPE  
S&G

~ AUSGABE 21/2019 ~  
INFO-GIGANTEN



**DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME**

### INTRO

*Mobilfunkexperte Ulrich Weiner, bekannt durch seine Vorträge und Fernsehauftritte, referierte auf der Kla.TV-Konferenz am 30. März 2019 zum Thema Mobilfunk und dessen verheerende Auswirkungen. Er schaffte es, die Essenz seiner zwölf umfangreichen Themengebiete auf je nur EINE Minute zusammenzufassen. Weil er Wissenswertes auf das Wesentliche beschränkt vermitteln konnte und so den Zuhörern ermüdendes Bücherlesen oder dergleichen ersparte, wurde er zum Info-Giganten gekürt! – Diese Ausgabe beinhaltet sieben seiner Ausführungen. Seinen vollständigen Vortrag kann man unter [www.kla.tv/14243](http://www.kla.tv/14243) anschauen.*

Die Redaktion (hm.)

### • Mobilfunk und artverwandte Technologien

Wenn man an Mobilfunk denkt, stellt man sich große Funktürme vor und eventuell noch ein Smartphone. Es gibt aber eine Vielzahl versteckter Anlagen, z.B. an Straßenlampen, in Kirchtürmen, in Bäumen usw. Viel problematischer und am wenigsten im Bewusstsein sind aber die versteckten Geräte in den Haushalten und Büros, welche 24 Stunden am Tag senden und auf die kurze Entfernung eine sehr hohe Strahlungsbelastung darstellen. Entscheidend ist immer, was beim Menschen ankommt, und nicht, was ein Sender für eine Leistung hat. So stellen das WLAN, und die DECT-Schnurlostelefone die höchste Strahlenbelastung in den meisten Haushalten dar. ACHTUNG! Diese Geräte sind Dauerstrahler! Dicht gefolgt vom Smartphone mit ständiger Datenverbindung. Weiter dabei sind Geräte mit Bluetooth (Funk) und eingebautem WLAN, z.B. in Fernsehern, Soundsystemen, an Waschmaschinen, Kühlschränken, Kaffeemaschinen, Druckern, Babyphones usw. Aber auch moderne Autos haben diese eingebauten Sender, welche unbedingt abgeschaltet werden sollten. Wer die Welt verbessern will, der fange bei sich im eigenen Haus an und schmeiße diese „Funktürme“ raus!

### • Gesundheitliche Schäden durch Mobilfunk

Der Organismus des Menschen basiert auf vielen elektrischen und elektromagnetischen Regel- und Steuerprozessen. Dadurch ist er sehr anfällig für dauernde Funkbelastung von außen. So sagen führende Forscher: „Den Elektromagnetismus verstehen, heißt das Leben verstehen.“

**Erste Frühwarnungen des Körpers, die gerne als Befindlichkeitsstörung verharmlost werden, sind:** Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Erschöpfung, Gelenkschmerzen, Schwindel, hoher Blutdruck, Appetitlosigkeit, Konzentrationsstörungen, Gleichgewichtsstörungen, Übelkeit, Blutdruckentgleisungen, Muskel-, Rücken- und Nervenschmerzen, Heißhunger.

**Wenn dem Frühwarnsystem des Körpers nicht nachgegangen wird, kommt es zu nachhaltigen Folgen:** Übersäuerung, Bildung freier Radikaler, Schwächung der Mitochondrien, rote Blutkörperchen verkleben, Kalziumausstoß aus den Zellen, Öffnung der Bluthirnschranke, Störung des zentralen Nervensystems, Energieverlust, Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Diabetes, beschleunigter Herzschlag, Herzrhythmusstörungen, verminderte Sehleistung, Tinnitus,

Depressionen, Burnout, Elektrosensibilität.

**Massive Endschädigung:** Zerstörung der Zellen, DNA-Brüche, Thrombosegefahr, Herzinfarkt, Schlaganfälle, Alzheimer, Demenz, Gehirntumor, Krebs. Es gibt keine andere Umweltbelastung, welche 24 Stunden am Tag fast flächendeckend auf Menschen einwirkt und großen Schaden an der Volksgesundheit verursacht. Trotzdem behaupten die Politik und die Mobilfunkindustrie, es sei ungefährlich.

### • Schützen die Grenzwerte vor Gesundheitsschäden?

Die Strahlenkommission veröffentlichte Ende 1991 das Ergebnis einer durch die Deutsche Telekom finanzierten Studie. Der Kalziumausstoß einzelner Zellkulturen wurde nachgewiesen, was eine Vorstufe von Krebs ist. Die ersten digitalen Funknetze 2G standen schon im Aufbau, und mit diesem Ergebnis hätte man sofort den Netzausbau stoppen müssen. Die Mobilfunkindustrie hatte ein großes Problem und überlegte sich eine List, eine so genannte „Softwareänderung“. Dazu gründete sie den Verein mit dem Namen „Internationale Kommission für den Schutz vor nichtionisierender Strahlung“ (ICNIRP) im eingetragenen Vereinsregister München. Dieser wurde mit industriefreundlichen Physikern und Technikern besetzt und bestimmt selbst, wer dort Mitglied werden kann. Obwohl dieser den gleichen Rechtsstatus wie ein Sport-, Kleingärtner- oder Trachtenverein hat, wurde er in den Gebäuden des Bundesamtes für Strahlenschutz installiert. Dieses Gremium beschließt eine Grenzwertempfehlung, welche rein auf dem Schutz vor Hitzeentwicklung basiert und schließt jegliche biologische Schäden aus, die schon seit 1932 bekannt sind. Der Grenzwert basiert auf einem Zeitraum von 30 Minuten und es wurde nur getestet, wie Leichengewebe sich erwärmt. Wir sind aber lebendige Wesen und werden 24 Stunden und das 365 Tage im Jahr bestrahlt. Jetzt musste noch ein Weg gefunden werden, diese Empfehlungen in ein Gesetz zu bringen. Dazu wurde die bis dahin recht unbekannt Physikerin Angela Merkel in das neue Ministerium für „Umwelt und Reaktorsicherheit“ eingesetzt. Durch sie wurde ein Gesetz verabschiedet, welches die Bevölkerung ausschließlich vor Hitze durch den Mobilfunk schützt. Alle biologischen Auswirkungen, bis hin zu Krebs, wurden nicht berücksichtigt. Das entspricht demselben Muster, als wenn jemand mit einem Thermometer neben einem Atomkraftwerk steht und sagt: „Die Temperatur hier ist nur 1° C wärmer, also ist die radioaktive Strahlung ungefährlich.“ Da Handys und Smartphones sogar diesen extrem hohen Wert überschreiten, wurden portable Anlagen von dieser Regelung generell ausgenommen. So gelten für Schnurlostelefone und WLAN-Router keine Grenzwerte. Das ist der größte Betrug aller Zeiten zum Schaden der ganzen Bevölkerung und ein Fall für die Staatsanwaltschaft.

### • Ist Radioaktivität gefährlicher als Mobilfunk?

Durch viele Studien ist heute bewiesen, dass Radioaktivität Leukämie und Krebs verursacht. Es wurde auch in mehreren Studien untersucht, ob Mobilfunkstrahlung in der Lage ist, die Zellkerne zu spalten, wie es eben die radioaktive Strahlung verursacht. In einer großangelegten EU-Studie wurde dies durch Prof. Adlkofer innerhalb des Reflexprojektes nachgewiesen. Handystrahlung ist in der

Fortsetzung Seite 2

**Virenwarnung!** Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress –

Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

**Sie haben eine wichtige Info?** Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an [SuG@infopool.info](mailto:SuG@infopool.info)

Fortsetzung von Seite 1

Lage, den Zellkern aufzubrechen und Erbgutschäden zu verursachen. Bei Bauernhöfen in der Nähe von Sendeanlagen zeigt sich bereits die Fehlentwicklung von Tieren in Form von Missbildungen, Frühgeburten, Unfruchtbarkeit usw. Bei einem Urteil des italienischen Gerichts in Brescia wurde der klare Zusammenhang zwischen einem Gehirntumor und einer Handy- und Schnurlostelefonnutzung festgestellt. Die Begründung ist äußerst interessant und lesenswert. So stellt der Gerichtsgutachter fest, dass die Gefahr, einen Gehirntumor durch eine Mobiltelefonnutzung zu bekommen, höher ist als durch die Atombombenabwürfe in Hiroshima und Nagasaki. Prof. Karl Hecht von der Charité Berlin kommt nach der Auswertung hunderter Studien und eigener Forschungsarbeiten zu dem Schluss: „Mobilfunk ist langfristig ebenso gefährlich wie die radioaktive Strahlung“.

### • Sind der Staat und seine Behörden neutral?

Auf den ersten Blick denkt man immer, die Behörden des Staates sind neutral und unabhängig voneinander. Zudem haben sie immer das Wohl der Bürger im Sinn. Beim Blick auf den Mobilfunk wird aber schnell deutlich, dass der Staat in Form der BRD direkt bei der Telekom beteiligt ist und damit selber Mobilfunknetze wie GSM (2G), UMTS (3G) und LTE (4G) betreibt. Dazu noch unzählige WLAN-Hotspots und ein flächendeckendes Mobilfunknetz im Tetra-Standard für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben. Und ebenso bei der Deutschen Bahn ein GSM-R-Netz\* für die Züge und Anlagen für das schnelle mobile Internet. Ebenso unterstehen ihm die Gesundheitsämter, welche die Mobilfunkschäden nicht untersuchen dürfen, das Baurecht, welches großzügige Ausnahmegenehmigungen zum Bau von Sendeanlagen gibt, die Bundesnetzagentur, die die Lizenzen versteigert und das Bundesamt für Strahlenschutz [...]. All diese Behörden sind für den Ausbau der Mobilfunksysteme ausgelegt und kritische Beamte wurden versetzt oder in den Vorruhestand geschickt. Jetzt hat sich die Monopolkommission zu Wort gemeldet und bestätigt, dass der Staat selber Mobilfunkbetreiber ist und keiner seiner Behörden neutral ist. Hier ist die Verantwortung der Bürger gefragt, sich ihr Recht auf Schutz der eigenen Gesundheit wieder selbst zurückzuholen.

\*GSM-R (GSM-Rail) baut auf dem Mobilfunkstandard GSM (2G) auf, wurde jedoch für die Verwendung bei den Eisenbahnen erweitert

**„Die deutsche Sprache ist hier sehr klar: Es heißt „Bundesamt für Strahlenschutz“ und nicht „Bundesamt für Menschenschutz“. Es schützt die Strahlen und nicht die Menschen.“**

Ulrich Weiner

### • Was sagt die internationale Justiz zur Gefährdung durch Mobilfunk?

Während in Deutschland die Mehrheit der Gerichte pro Mobilfunk entscheidet, zeigt sich in anderen Ländern ein immer deutlicheres Rechtssprechen zum Schutz der Betroffenen und der Bevölkerung. Begonnen hat es in den USA in den 2000er Jahren. Dort wurden immer mehr Gehirntumorpatienten, die genau auf dieser Seite den Tumor hatten, wo sie auch meistens telefoniert haben, mit Millionenbeträgen entschädigt. Also Rechtshänder rechts und eben die Linkshänder links. Das gleiche bei den Gehirntumor-Urteilen in Italien, dort konnte ein eindeutiger Zusammenhang nachgewiesen werden, und industrienahe Gutachter wurden aus dem Verfahren als befangen ausgeschlossen. In Spanien und Frankreich wurden mehreren Elektrosensiblen

eine Entschädigung, eine Rente zugesprochen. Zudem wurde der Abbau vieler Sendeanlagen angeordnet und durchgesetzt. Aktuell macht Italien wieder Schlagzeilen, da dort alle Behörden gerichtlich angewiesen wurden, die Bevölkerung umfassend über die Gefahren des Mobilfunks aufzuklären. Kurz darauf kam ein weiteres wegweisendes Urteil: Einem elektrosensiblen Mädchen wurde das Recht zugesprochen, in eine Schule ohne WLAN zu gehen. Das bisherige Finale bildet ein aktueller Prozess in den USA. Dort wurde der Verband der internationalen Mobilfunkindustrie wegen Verschwörung gegen den Staat und seine Bürger angeklagt und in erster Instanz verurteilt. Der Industrieverband hat Berufung eingelegt. Es bleibt also weiter spannend. Ergebnis der Urteile: Keine Versicherungsgesellschaft der Welt versichert einen Mobilfunkbetreiber. Wann fängt die Justiz hier im deutschsprachigen Raum an zu ermitteln, die Betroffenen zu entschädigen und die wirklichen Verbrecher einzusperren?

### • Warum wir gegen 5G aufstehen müssen!

5G soll ohne vorherige Studien, welche die Gesundheitsgefahren untersucht haben, eingeführt werden. Schäden durch den Mobilfunk sind bereits seit 1932 bekannt und 5G basiert ebenfalls auf der gefährlichen Mikrowellentechnik. Durch die enge Senderdichte wird jeder betroffen sein und die Grenzwerte, welche nur den Schutz vor Hitze gewährleisten, sollen sogar zum Wohle der Industrie noch erhöht werden. Das Vernetzen aller Dinge, inklusive Menschen und Tiere (mittels kleiner Funkchips), führt zu einer totalen Überwachung und Kontrollmöglichkeit. Das Abschaffen des Bargeldes und die weitere Digitalisierung von Steuererklärungen, elektronischer Post, elektronischer Krankenkarte usw. verstärkt dieses noch. Mit Einführung des autonomen Verkehrs soll das selbstständige Fahren von Autos laut Bundeskanzlerin Merkel verboten werden. Schäden an der Natur sind bereits durch das Baumsterben, neben dem Bestehen der Funkanlagen und der extreme Rückgang der Insekten, sichtbar. Eine weitere Steigerung wird unsere Natur nicht verkraften. Alle Weltreligionen und alle Überlieferungen der Indianer warnen genau vor dieser Zeit. Das Smartphone wird zum Beispiel als sprechendes Bild bezeichnet, welches die Menschen gesundheitlich schädigt und dazu bringt, ihr Bargeld wegzugeben. Niemand kann mehr kaufen oder verkaufen, ohne sich dieser totalen Kontrolle zu unterwerfen. Wenn man in die Geschichte schaut, haben totalitäre Systeme immer die neueste Technik genutzt, um ihre Macht zu sichern und diese auszubauen. Was das mit 5G sein kann, hilft uns ein Blick nach China: Unsere körperliche Unversehrtheit, unsere Freiheit ist massiv bedroht.

### Schlusspunkt •

„Wie sagt ein altes Sprichwort:

„Wer die Welt verbessern will, der fange bei sich selber an.“

**Praktisch heißt das: Internet und Telefon per Kabel ins Haus holen, klarer Verzicht auf die digitale Funktechnik. Alle Geräte im eigenen Haus verkabeln und Funkverbindungen abschalten. [...] Nachbarn, Freunde, Verwandte, Arbeitskollegen informieren, denn sie wissen oft auch nicht Bescheid [...]. Organisiert Infoveranstaltungen/Infoabende; schreib zuverlässige Abgeordnete an, denn sie wissen auch nicht Bescheid. Ebenso informiert eure Gemeinde/Stadträte und Bürgermeister! Schaut, wo ihr euch bei Klagen und Strafanzeigen einreihen könnt. Beteiligt euch bei Aktionen, Infoständen, Mahnwachen – am besten regelmäßig [...]. Weil die öffentlichen Stellen schweigen, müssen wir aktiv werden.“**

Ulrich Weiner auf der Kla.TV-Konferenz 2019

**Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!**

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 25.4.19

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: [www.s-und-g.info](http://www.s-und-g.info)

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



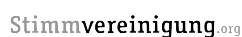
[www.anti-zensur.info](http://www.anti-zensur.info)



[www.klagenauer.tv](http://www.klagenauer.tv)



[www.panorama-film.ch](http://www.panorama-film.ch)



[www.stimmvereinigung.org](http://www.stimmvereinigung.org)



[www.agb-antigenozidbewegung.de](http://www.agb-antigenozidbewegung.de)



[www.sasek.tv](http://www.sasek.tv)